

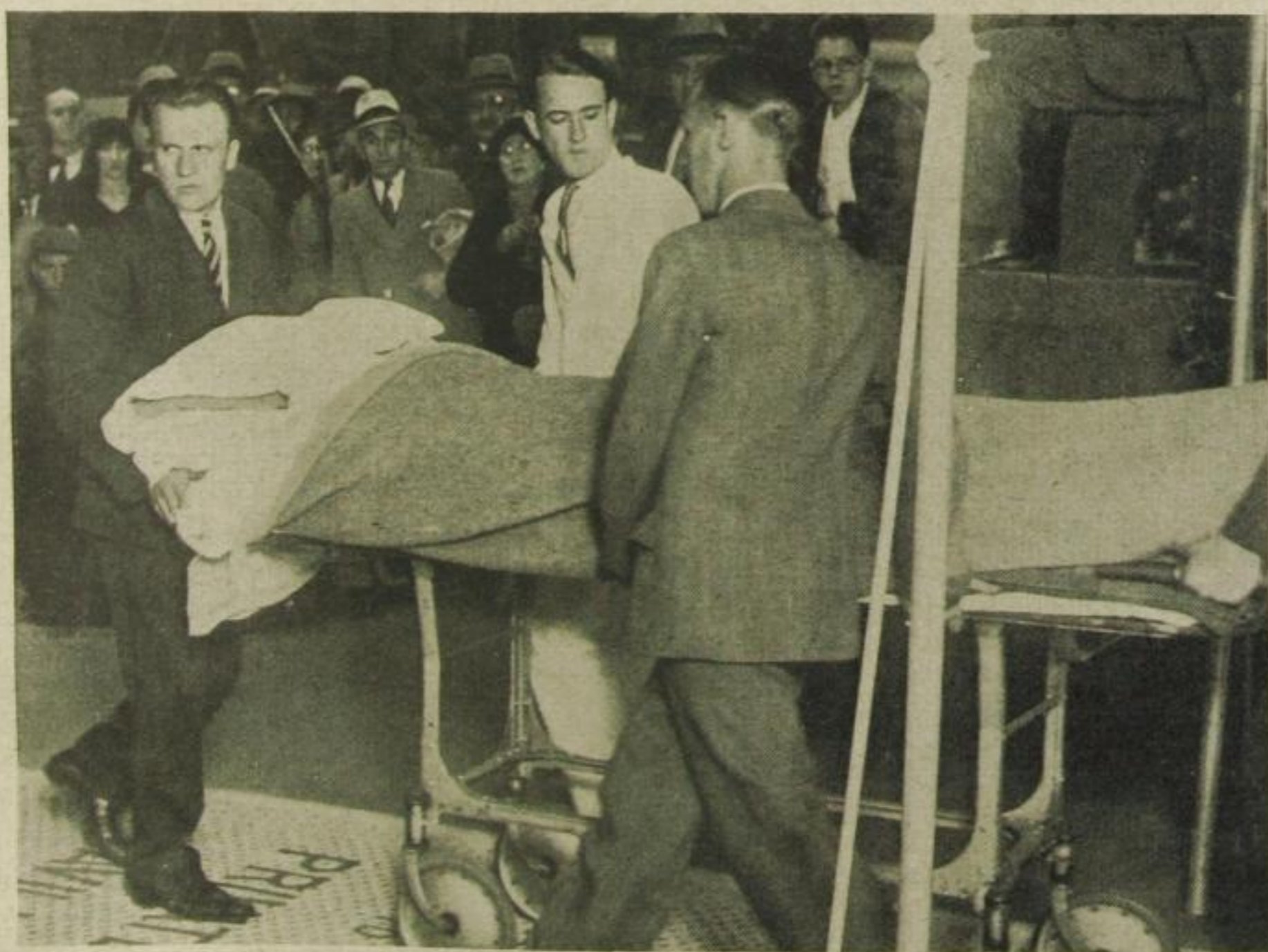
empfundenen Abhängigkeitsverhältnis befreit — endlich die Kraft gewann, selbst die Schwingen zu rühren.

Jackie ging in den Narcoticaschmuggel und war in dieser Branche bald eine anerkannte Größe. Sein Ruhm und Ansehen wuchs im Quadrat der Summe seiner erledigten Gegner, was Arnold Rothstein, den großen Spieler und würdigen Nachfahren Dick Canfields, bestimmte, sich Jackies als Beschützer seines Guts und Blutes zu versichern. Eine verteuftelt falsche Rechnung des sonst so sicheren Rechners Rothstein, wie sich bald erwies, denn kurze Zeit darauf ging auch Arnold „um die Ecke“, und es gibt genügend böse Zungen, die wissen wollen, daß Jackie an dem plötzlichen Verbleichen seines Herrn und Meisters nicht ganz unschuldig war. (Ich muß ehrlich bekennen, daß ich mich selbst zu diesen bösen Zungen rechnen muß, da ich heute weiß, daß Jackie das ist, was die Polizei eine „Ratte“ und die Fachleute der Unterwelt im vertrau-



„Dutch Schultz“,

Diamonds erbittertster Feind und Konkurrent im brooklyner Schnapsgeschäft.



Der kranke Jackie mußte in ein anderes Hospital umziehen, da seine unbekanntenen Gegner in Briefen an die Hospitalverwaltung drohten, das Gebäude in die Luft zu sprengen, falls man ihn dort behalte.